




Gebet in besonderen Zeiten

Ein Angebot für Patient*innen,
Angehörige und Mitarbeitende

Elisabeth-Krankenhaus Essen
Klara-Kopp-Weg 1 | 45138 Essen
www.contilia.de



Die Corona-Pandemie und die durch sie erforderlichen Maßnahmen stellen uns alle, Patient*innen, Angehörige und Mitarbeitende vor besondere Herausforderungen. Wir haben keine fertigen Antworten, wir haben viele Fragen und Ängste. Wir brauchen Gemeinschaft, ein offenes Ohr und Ermutigung. Deshalb laden wir Sie zum gemeinsamen Gebet ein. Für sich und doch gemeinsam. Denn Gott ist da für uns und verbindet uns.

Ihre Krankenhauseelsorger*innen im Elisabeth-Krankenhaus Essen

■ Kontaktdaten:

Pfarrerin Juliane Gayk (ev.)

Fon 0201 897-2604 | j.gayk@contilia.de

Pastoralreferentin Petra Kerperin (kath.)

Fon 0201 897-2814 | p.kerperin@contilia.de

Pater Norbert Riebartsch (kath.)

Fon 0201 897-2812 | pater-norbert@contilia.de

■ Dezentrales Abendgebet

Singen Sie mit und beten Sie mit, da wo Sie sind. In der Gewissheit, dass andere – im Krankenhaus und in der ganzen Stadt- jetzt mit Ihnen singen und beten. Jeden Abend, 19.00 Uhr, wenn die Glocken läuten. Die Texte finden Sie auf der Rückseite.

■ Persönliches Innehalten in der Krankenhauskirche

Halten Sie inne in unserer Kirche am Elisabeth Krankenhaus, zugänglich über die Ebenen 1 und 2. Hier ist ein Ort des Gebets und der Ruhe. Bitte halten Sie auch hier Abstand von einander.

■ Einladung zu den Übertragungen der Gottesdienste

Beten Sie mit bei unseren Übertragungen aus der Kirche am Elisabeth Krankenhaus, über den Fernsehkanal 33. Die Gottesdienstpläne hängen auf der Station aus.

■ Wir beten für Sie

Menschen in den umliegenden Gemeinden beten jeden Tag für Sie, für die Menschen hier im Elisabeth Krankenhaus. Sie können gern Gebetsanliegen anonym aufschreiben und in den Briefkasten an der Sakristei (neben dem Zugang zur Kirche) einwerfen oder per Email an Pfarrerin Juliane (j.gayk@contilia.de) senden. Die Anliegen werden anonym weitergegeben und es wird konkret für Sie gebetet.

■ Wir sind für Sie da

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns Seelsorger*innen auf. Auch telefonische Gespräche sind möglich.

■ Dezentrales Abendgebet

Singen Sie mit und beten Sie mit, da wo Sie sind.
In der Gewissheit, dass andere – im Krankenhaus und
in der ganzen Stadt – jetzt mit Ihnen singen und beten.
Jeden Abend, 19.00 Uhr, wenn die Glocken läuten.

Der Mond ist aufgegangen Vater unser

Der Mond ist
aufgegangen,
Die goldnen
Sternlein prangen,
Am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz
und schweiget
Und aus den Wiesen steigt,
Der weiße Nebel wunderbar.

Seht ihr den Mond
dort stehen,
Er ist nur halb zu sehen
Und ist doch rund
und schön.
So sind wohl
manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen
sie nicht seh'n.

So legt euch denn
ihr Brüder
In Gottes Namen nieder.
Kalt weht der Abendhauch.
Verschon' uns Gott
mit Strafen
Und lass' uns ruhig schlafen
Und unsern kranken
Nachbarn auch.

(Matthias Claudius)

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel,
so auf Erden.
Unser tägliches Brot
gib uns heute.
Und vergib uns
unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht
in Versuchung,
sondern erlöse uns
von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Gott segne uns in dieser Nacht.

Gott segne uns und behüte
uns. Gott lasse sein Ange-
sicht leuchten über uns
und sei uns gnädig.
Gott schaue uns freundlich
an und schenke uns Frieden.

Amen